

+

c

Wo bist du, Muse, die so lang' vergaß  
zu gnaden mir mit geistgeformten Liedern?  
leihst deine Glut du leerem Mittelmaß,  
um gar dich zum Gemeinen zu erniedern?

Kehr um, Vergeßliche, und hole ein  
entwiche Zeit, laß wieder sie ertönen,  
dem Geiste deine Freuden zu verleihn,  
der es vermag den Stoff dir zu verschönen.

Sieh nach, ob in des Liebsten Antlitz will  
der Fluch der Zeit schon eine Furche graben.  
In diesem Fall versetz ihr ein Pasquill,  
für alle Zeit soll Spott sie dafür haben. HA

Bewahr die Schönheit auf in ~~lobesschrift~~ <sup>OTR</sup>  
geschwind, bevor sie Sens' und Sichel trifft!

H  
25 Rufen

H Handlung  
Mannsch

Wo bist du, Muse, die so lang' vergaß  
zu wandern mit mir freigelebten Liebem?  
Ist nicht deine Güt' du lestem Müßem?  
Und gar dich zum Gemeinen zu erlösem?

Kehr nun, Vergessliche, und hole ein  
entwöhnte Zeit, laß wieder sie erkennen,  
dem Geiste deine Tugenden zu weihen,  
der es vermag den Stoff dir zu verschönern.

Sieh nach, ob in des Liebsten Anblick will  
der Furch der Zeit schon eine Furche graben.  
In diesem Fall versetz ihn ein Pasquill,  
für alle Zeit soll Spott sie dahn haben.

Bewahr die Schönheit auf in Lobesschrift,  
geschwind, bevor sie Schatz und Sichel trifft!

RE

C

Wo bist du, Muse, die so lang' vergaß  
zu gnaden mir mit geistgeformten Liedern?  
leihst deine Glut du leerem Mittelmaß,  
um gar dich zum Gemeinen zu erniedern?

Kehr um, Vergeßliche, und hole ein  
entwichne Zeit, laß wieder sie ertönen,  
dem Geiste deine Freuden zu verleihn,  
der es vermag den Stoff dir zu verschönen.

Sieh nach, ob in des Liebsten Antlitz will  
der Fluch der Zeit schon eine Furche graben,  
In diesem Fall versetz ihr ein Pasquill,  
für alle Zeit soll Spott sie dafür haben.

Verwahr die Schönheit in des Ruhmes Schrift,  
geschwind, bevor sie Sens' und Sichel trifft!

Wo bist du, Mass die so lang vergriss  
zu kunden mit vergrissenen Fischen?  
Ist der denn die du bist im Mittelstand  
um gar dich zum Gemisch zu erheben?

Kehr um, Verwehler, und hole ein  
erwachte Zeit, die wieder sie können  
den Geist derer Fische zu verstehen  
der es vermag den Stoff die zu verschonen

Sieh nach, ob in des Liebsten Anzug will  
der Fische der Zeit schon eine Fische haben  
in diesem Fall verzeih mir die Besorgnis  
für alle Zeit soll Spott sie dann haben

Verwahr die Schönheit in der Reineren Schrift  
geschwind bevor sie Zeit und Spott füllt!

*Vergesse  
 dich zu  
 für Wapen*

c

Wo bist du, Muse, die so lang' vergaß  
 zu gnaden mir mit geistgeformten Liedern?  
 leihst deine Glut du leerem Mittelmaß,  
 um gar dich zum Gemeinen zu erniedern?

Kehr um, Vergeßliche, und hole ein  
 entwichne Zeit, laß wieder sie ertönen,  
 dem Geiste deine Freuden zu verleihn,  
 der es vermag den Stoff dir zu verschönen.

Sieh nach, ob in des Liebsten Antlitz will  
 der Fluch der Zeit schon eine Furche graben;  
 in diesem Fall versetz ihr ein Pasquill,  
 für alle Zeit soll Spott sie dafür haben.

Verwahr die Schönheit in des Ruhmes Schrift,  
 geschwind, bevor sie Sens' und Sichel trifft!

Lg,

Wo bist du Muse, die so lang vergeb  
zu stehen mir mit geistlosmüden Liedern  
leibst deine Glat du treuem Mitleid  
um zu dich zum Gesang zu erheben?

Kehr nun, Vergessliche, und ho'e ein  
erwachte Zeit, hat wieder sie erhören,  
dem Geiste keine Fesseln zu verleiern,  
der es vermag den Stoff die zu verschören.

Sieh nach, ob in des höchsten Anstus will  
der Fuch der Zeit schon eine Furcht erspüren,  
in diesem Fall verweist ihr ein Fuchthill  
für alle Zeit soll sie dattet haben.

Verweh die Schönheit in des Ruhmes Schaff  
Geschwind, bevor sie Sees' und Sichel fähig